



BERUFSFEUERWEHR
INGOLSTADT



FREIWILLIGE
FEUERWEHR



INGOLSTADT

2023

Jahres- bericht

Ein Überblick über die spannendsten Einsätze, die Statistiken und besonderen Eindrücke des vergangenen Jahres der Berufsfeuerwehr Ingolstadt, der Freiwilligen Feuerwehren und der Werkfeuerwehr Audi.

“

Im Jahr 2023 gab es für die Feuerwehr Ingolstadt wieder einige Herausforderungen zu bewältigen. Mit rund 4200 Einsätzen konnten wir einen Anstieg der Einsatzzahlen vermerken. Daneben standen Aus- und Fortbildung sowie die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen im Fokus. Großer Dank gilt all unseren Feuerwehrleuten, die für die Sicherheit anderer ihr Leben aufs Spiel setzen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Ingolstadt, Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Dreizehnerstraße 1, 85049 Ingolstadt
feuerwehr@ingolstadt.de

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Thomas Schimmer

Redaktionsteam: Fabian Riegler, Thomas Schimmer, Fabian Schmidmeir, Nora Wagner

Design: Agentur Junges Blut, Ingolstadt

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wie bereits in den letzten Jahren, blickt die Feuerwehr Ingolstadt auch 2023 auf ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr zurück. Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in unsere Einsätze, Aufgaben und Erlebnisse.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der strategischen Weiterentwicklung unserer Feuerwehr. Wir haben zahlreiche Modernisierungsmaßnahmen und Neubauprojekte besprochen, um unsere Einsatzbereitschaft zu optimieren und den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Hierzu zählen sowohl die Anschaffung neuer Ausrüstung als auch die Implementierung innovativer Technologien. Die Grundsteine für die Entwicklung einer zukunftsfähigen Feuerwehr Ingolstadt sind somit gelegt.

Ein wesentliches Thema im vergangenen Jahr war die Ausbildung neuer Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr, sowie Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Die Nachwuchsförderung ist für uns sowohl im haupt- wie im ehrenamtlichen Bereich von entscheidender Bedeutung, um langfristig eine schlagkräftige und kompetente Truppe für die Feuerwehr Ingolstadt zu gewährleisten. In diesem Jahr konnten wir vor allem zahlreiche junge Menschen für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst begeistern und erfolgreich in unsere Reihen integrieren. Die umfassende und praxisnahe Ausbildung

dieser neuen Kameradinnen und Kameraden wird uns helfen, die hohen Standards unserer Arbeit auch in Zukunft aufrechtzuerhalten.

Neben unzähligen Alltagseinsätzen haben uns nicht zuletzt mehrere größere Einsätze vor enorme Herausforderungen gestellt. Dank des unermüdlichen Einsatzes und der Professionalität unserer Mannschaft konnten wir diese Situationen erfolgreich zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ingolstadt bewältigen und die Sicherheit der Bevölkerung gewährleisten. Besonders hervorzuheben sind die herausragende Teamarbeit und die hohe Einsatzbereitschaft, die unsere Gemeinschaft an den Tag gelegt hat. Mein herzlicher Dank gilt all unseren Einsatzkräften und Mitwirkenden der Feuerwehr Ingolstadt.

Mit diesen Worten übergebe ich Ihnen den Jahresbericht 2023 der Feuerwehr Ingolstadt und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen. Möge das kommende Jahr uns weiterhin erfolgreich und sicher durch alle Herausforderungen führen.

Allen Lesern wünsche ich informative Einblicke auf den nächsten Seiten.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Huber

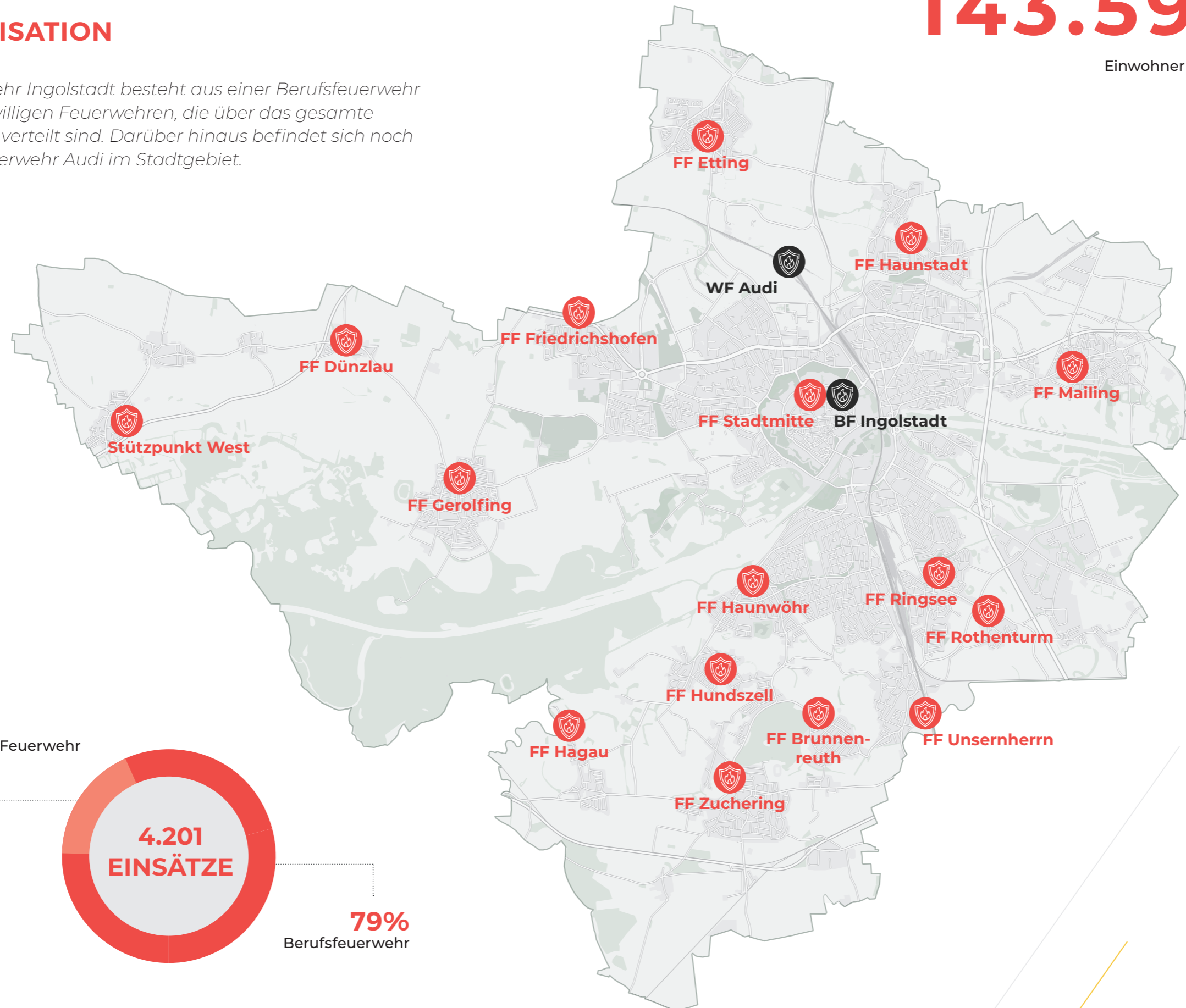
Leiter der Feuerwehr

ORGANISATION

Die Feuerwehr Ingolstadt besteht aus einer Berufsfeuerwehr und 16 Freiwilligen Feuerwehren, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Darüber hinaus befindet sich noch die Werkfeuerwehr Audi im Stadtgebiet.

+1%*
143.590

Einwohner in Ingolstadt



1
WERK-
FEUERWEHR

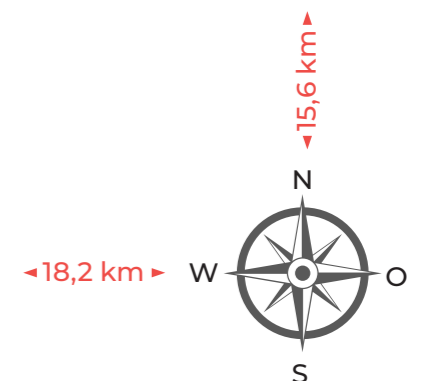
1
BERUFS-
FEUERWEHR

16
FREIWILLIGE
FEUERWEHREN

21%
Freiwillige Feuerwehr



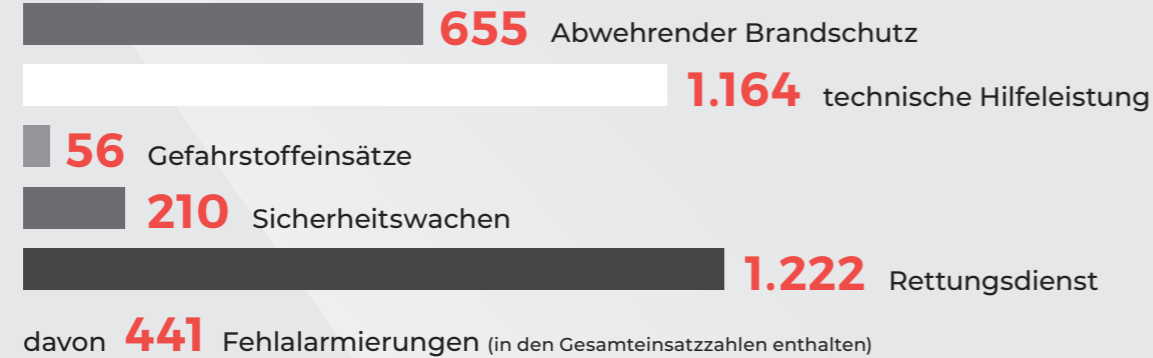
79%
Berufsfeuerwehr



3.307

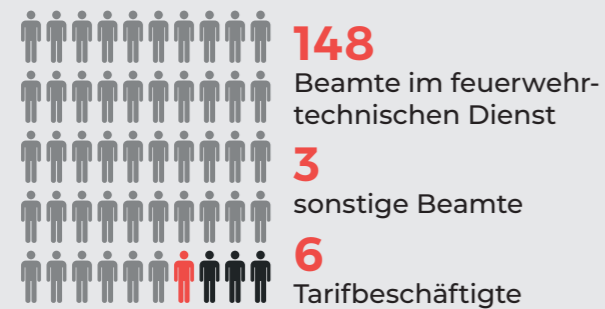
EINSÄTZE

+ 15%*



157

BESCHÄFTIGTE



davon 3% Frauen im Amt

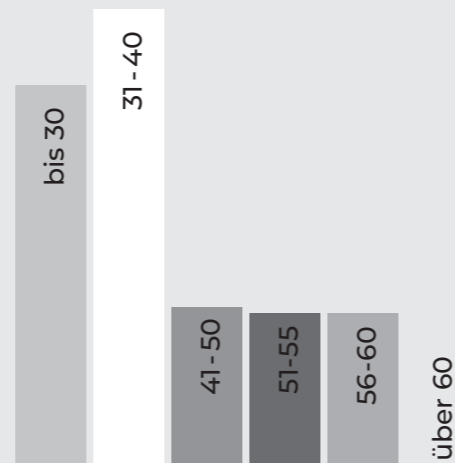


Personalangaben beziehen sich auf die Vollzeitstellen



39 JAHRE

Altersdurchschnitt



ALTERSGRUPPEN

LEISTUNGSBERICHTE AUS DEN FACHBEREICHEN

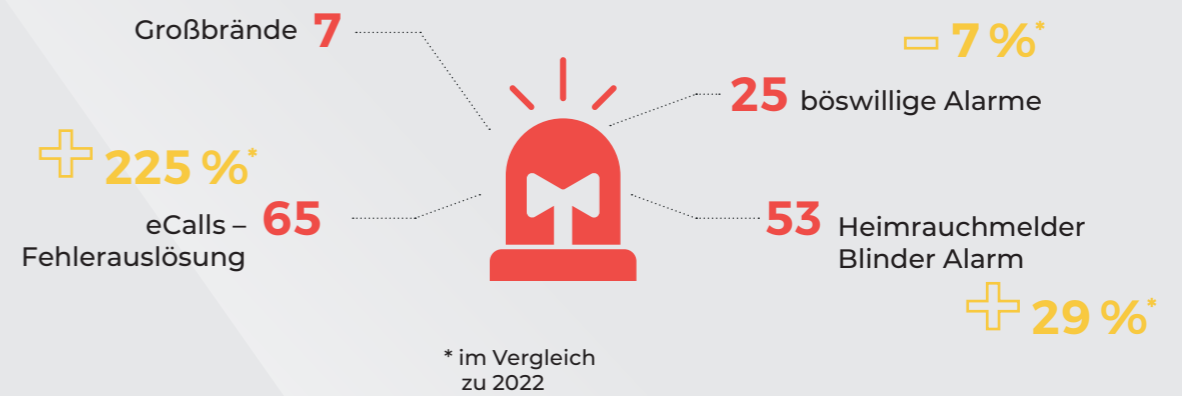
Prüfungen	Anforderungen
2.488 Schlauchwerkstatt	826 Kleiderkammer
205 Feuerlöschwerkstatt	Supportanfragen
7.285 Atemschutzpflegestelle	615 Informations- und Kommunikationstechnik



ZAHLEN & FAKTEN



167 gerettete Personen





BERUFSFEUERWEHR
INGOLSTADT



**BESONDERE
EINSÄTZE**

01

EINSÄTZE 2023



CHLORGASAUSTRITT IM SPORTBAD
05.01.2023



RANGIERLOK FÄNGT FEUER
31.01.2023



FASSADENBRAND AN ALTENHEIM
18.02.2023

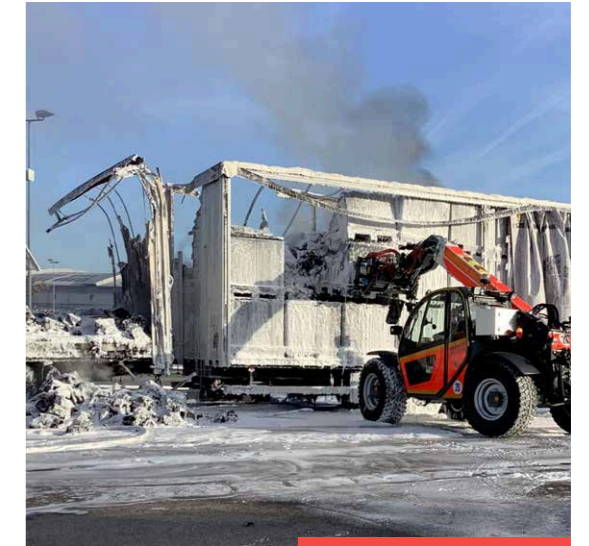


BRAND HOCHVOLTCONTAINER
12.05.2023

EINSÄTZE 2023



LKW VERLIERT LADUNG
04.07.2023



VOLL BELADENER LKW BRENNT AUS
04.10.2023



LKW DURCHBRICHT LEITPLANKE
07.11.2023

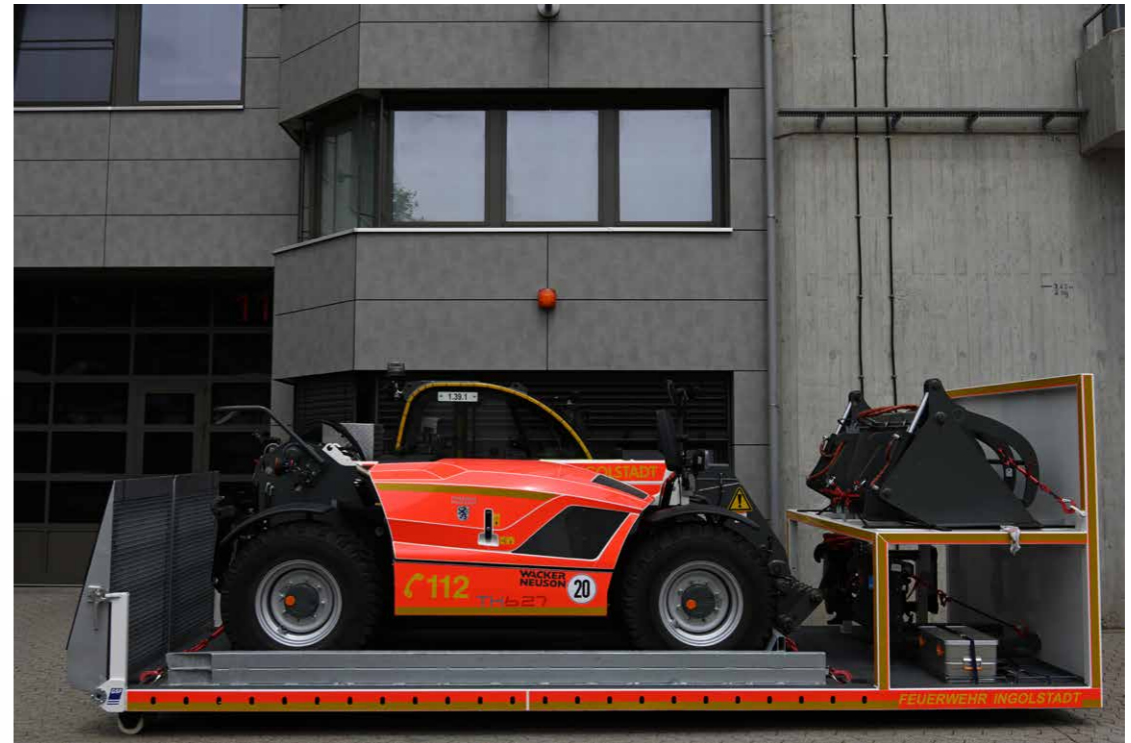


VIEL SCHNEE IN KURZER ZEIT
04.12.2023

NEUE FAHRZEUGE



100 kVA
Netzersatzanlage



AB
Teleskoplader



VORSTELLUNG



SCHIEDSRICHTEROBMANN

Sepp Lehner

Seit 1983

Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zuchering

Seit 2002

Schiedsrichter bei der Freiwilligen Feuerwehr

Seit 2018

Schiedsrichterobermann

In meinem Amt bin ich für die Abnahme der „Jugendleistungsprüfung“ sowie den Leistungsprüfungen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ und „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ für die Feuerwehren im Stadtgebiet zuständig. Hierbei fungiere ich als Ansprechpartner der Ortsteilfeuerwehren und bin für die Abwicklung der Abnahmen mit Schiedsrichtereinteilung verantwortlich. Außerdem agiere ich in diesem Bereich als Schnittstelle für Belange auf Bezirks- und Landesebene.



STADTJUGENDFEUERWEHRWART

Jonas Winklmaier

Seit 2011

Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zuchering

Seit 2019

Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Zuchering

Seit 2024

Stadtjugendwart der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ingolstadt

In meinem Amt bin ich unter anderem Ansprechpartner und Koordinator für die Jugendfeuerwehren der Stadt Ingolstadt. Gemeinsam mit den Jugendwarten verrete ich die Interessen der Jugendlichen in der Stadtbrandinspektion und stimme die Nachwuchsarbeit ab. Außerdem agiere ich als Schnittstelle für Belange auf Bezirk und Landesebene. Für Fragen stehe ich jederzeit unter sjfw.in@jf-bayern.de zur Verfügung!

STADTFRAUENBEAUFTRAGTE

Karin Wenzl

Seit 1998

Aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Unsernherrn.

Seit 2014

Stadtfrauenbeauftragte der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ingolstadt.

Als Stadtfrauenbeauftragte bin ich Ansprechpartnerin für die 16 Frauensprecherinnen und deren Kommandanten der einzelnen Ortswehren in Ingolstadt für den Bereich Frauenarbeit und Gleichstellung.

Das Ziel der Frauenarbeit ist, dass Interesse der Damen aus Ingolstadt im Bereich der Stadtbrandinspektion, beim Bezirk- und Landesfeuerwehrverband zur vertreten. Ein großes Ziel ist es auch den Frauenanteil in den einzelnen Wehren und in den Führungspositionen zu erhöhen. Bei den Freiwilligen Feuerwehren in Ingolstadt sind derzeit 72 Damen im aktiven Dienst tätig. Das entspricht 11% der kompletten Aktiven Mitglieder. Bei der Jugend liegt der Damenanteil bei stolzen 41 Stück, das entspricht 27% der kompletten jugendlichen Mannschaft.

Es finden jährlich Treffen der Frauensprecherinnen auf Stadt-, Bezirks- und Landesebene zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung statt.



2023 fand in Ingolstadt das jährliche Frauenseminar des LFV Bayern statt. Neben der Begrüßung unserer Landesfrauenbeauftragten Andrea Fürstberger und unserem leitenden Branddirektor Herrn Josef Huber konnte auch die Ehrenamtsbeauftragte Eva Gottstein MdL im Dorfstadtl in Unterbrunnreuth begrüßt werden. Nach der Begrüßung fand noch eine Schulung zum Thema „Stress im Alltag, Stress im Einsatz – Ressourcensuche und -entdeckung“ sowie ein Foto-Shooting statt.



DREHLEITER & CO

MASCHINISTEN FÜR SONDERFAHRZEUGE

Hoch hinaus wollten beim Lehrgang zum Drehleitermaschinenisten im April die Teilnehmer der Werkfeuerwehren Bayernoil und Airbus, sowie der Freiwilligen und Berufsfeuerwehr Ingolstadt.

Die Teilnehmer lernten ihr neues Rettungsgerät in vielen Details kennen. Dazu gehört nicht nur, wie es im Einsatz aufzustellen und einzusetzen ist, sondern auch, welche Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen bestehen. Dies war für die Teilnehmer besonders wichtig, da ein umstellen der Drehleiter im Einsatzfall viel Zeit in Anspruch nehmen würde. Ebenso könnte ein ungünstiger Aufstellplatz schwere taktische Folgen mit sich bringen. Daher hatten die Ausbilder der Berufsfeuerwehr immer ein kritisches aber wohlwollendes Auge auf die Teilnehmer und standen mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Seite, um möglichst verständlich und einsatznah ihr Wissen weiterzugeben. Die praktischen Übungen umfassten hierbei sowohl die Menschenrettung als auch die technische Hilfe und Brandbekämpfung.

Innerhalb einer Woche wurde so in Theorie und Praxis ein sicherer und fachgerechter Umgang mit dem wichtigsten Rettungsgerät der Feuerwehr vermittelt. Dies wurde abschließend mit einer Prüfung bestätigt, die alle Teilnehmer erfolgreich bestanden. Für die Teilnehmer der Berufsfeuerwehr Ingolstadt ging es direkt im Anschluss mit der Ausbildung an den Wechselladerfahrzeugen weiter. Innerhalb einer Woche wurde den Teilnehmern die verschiedenen technischen Möglichkeiten, Bedienung und Handhabung der Geräte beigebracht. Dies wurde in praktischen Übungen durch Geschicklichkeitsübungen vertieft. Ziel war es, die Einsatzkräfte auf einen zügigen aber sicheren Umgang im Einsatzfall vorzubereiten. Auch hier, wurde am Ende der Woche die Prüfung von allen erfolgreich absolviert. Wir gratulieren allen neuen Drehleiter- und Wechselladermaschinenisten. Wir wünschen ein sicheres sowie unfallfreies Arbeiten in ihren zukünftigen Einsätzen.



GEMEINSAMES ÜBUNGSWOCHELENDE

GEMEINSAMES ÜBUNGSWOCHELENDE VON BERUFSFEUERWEHR UND FREIWILLIGER FEUERWEHR INGOLSTADT

Am Freitag, den 16.06.2023 war es wieder soweit. 36 Teilnehmer von Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr Ingolstadt starteten mit neun Fahrzeugen gemeinsam ins Übungswochenende.

Das dreitägige Übungswochenende wurde genutzt, um Theorie aufzufrischen, die Kameradschaft zu pflegen und hauptsächlich in verschiedenen Einsatzlagen die eigene Tätigkeit und die Zusammenarbeit zu trainieren.

So wurden am Samstag und Sonntagvormittag

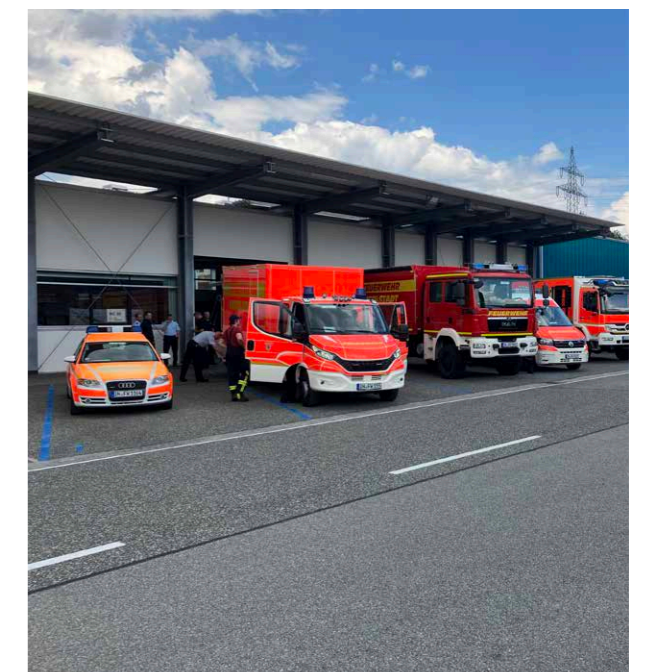
unter fachlichen Gesichtspunkten besprochen. Hauptaugenmerk hierbei waren die eigene Sicherheit und ein schnelles und zielgerichtetes Handeln, um im Einsatz weiterhin für die Bürger Ingolstadts bestmöglich vorbereitet zu sein.



Ein besonderer Dank gilt dem Personal der Kantine Fagner für die Verpflegung, allen Schiedsrichtern und Darstellern sowie den unermüdlich kämpfenden Teilnehmern.

zwölf verschiedene Einsatzlagen im Wechsel abgearbeitet. Diese steigerten sich von kleineren Einsatzlagen für ein Löschfahrzeug bis hin zur gemeinsamen Abschlussübung am Sonntag. Hier galt es unter Zusammenarbeit aller Teilnehmer, unter der Einsatzleitung eines Inspektionsdienstes, einen simulierten Brand in einem 5-stöckigen Gebäude mit mehreren vermissten Personen zu bewältigen.

Alle Einsatzübungen wurden jeweils im Anschluss



TEAM ZUR PSYCHOSOZIALEN NOTFALLVERSORGUNG

Um bei belastenden Ereignissen adäquate Hilfe leisten zu können wurde bereits im Jahr 2022 damit begonnen, eine Einheit für die Psychosoziale Notfallversorgung von Einsatzkräften (PSNV-E) aufzubauen.

Die Einheit unter der Führung von Roland Hainzinger soll zukünftig aus insgesamt 18 Mitgliedern der QE 2, der QE 3 und aus aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr bestehen. Damit ist es die erste Einheit der Feuerwehr Ingolstadt, welche sowohl aus hauptamtlichen als auch ehrenamtlichen Kräften besteht.

Der entwickelte Plan wurde nun mit einem ersten Lehrgang in die Tat umgesetzt. Für einen Schwung von elf Teilnehmern wurde im März in der Feuerwache das Modul 1 sowie das Modul 2 absolviert. Diese dauerten zusammen eine Woche und sind als Grundausbildung für die Tätigkeit in der PSNV-E notwendig. Als Dozent wurde hierfür Matthias Holzbauer, Diakon und Kreisbrandinspektor aus dem Landkreis Ebersberg, nach Ingolstadt gerufen. Dieser stellt auch die erforderliche psychosoziale Fachkraft für das Team.

Das Team von Seiten der Berufsfeuerwehr besteht aus *Roland Hainzinger, Ferdinand Heffler, Florian Hudalla, Alexander Kratzer, Jörn Mohr und Julian Schedel.*

Glücklicherweise fanden sich genügend engagierte Mitarbeiter, sodass in Zukunft auf jeder Wachabteilung und im Tages- bzw. Mischdienst ein Teammitglied zur Verfügung steht. Auch von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr fanden sich mit zwölf Teilnehmern ausreichend Ehrenamtliche.

LEISTUNGEN DURCH DAS TEAM DER PSNV-E

- Präventionsunterrichte
- Einzelgespräche
- Kurzbesprechungen nach belastenden Einsätzen
- Einsatznachbesprechungen
- Nachfolgetreffen



FORTBILDUNG

ZUSAMMENARBEIT RETTUNGSDIENST

Im Rahmen mehrerer Fortbildungen kamen Teilnehmer von verschiedenen Rettungsdienstorganisationen aus der Region in der Feuerwache zusammen. Hierfür wurde durch den Ärztlichen Leiter Wolfgang Reuschl, dem Klinikum Ingolstadt und der Feuerwehr Ingolstadt eine Fortbildungsreihe organisiert. In dieser soll die Zusammenarbeit von Rettungsdienst und Feuerwehr weiter verbessert werden.

Nach einem gemeinsamen theoretischen Teil wurde an verschiedenen Stationen in der Praxis Hand angelegt. So musste eine verletzte Person im Schlauchturm zunächst adäquat medizinisch versorgt und im Anschluss mittels Drehleiter und Krankentragehalterung zu Boden gebracht werden. Hier wurde vor allem auf die richtige Übergabe an das Korbpersonal sowie auf die korrekte Sicherung von Person und Trage eingegangen. Bei einem weiteren Übungsszenario wurde ein Verkehrsunfall angenommen. Hier wurden von Seiten des Rettungsdienstes als auch von Seiten der Feuerwehr die wichtigsten Aspekte zur erfolgreichen gemeinsamen Abarbeitung eines Verkehrsunfalls erarbeitet.

In einem weiteren Praxisbeispiel konnten die Teilnehmer die seltene Gelegenheit nutzen und die medizinische Versorgung eines verunfallten Atemschutzgeräteträgers trainieren.

Neben den vielen fachlichen Aspekten der Fortbildung wurde besonders auf eine enge Abstimmung zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr sowie auf die richtige Kommunikation untereinander Wert gelegt.





**WERK-
FEUERWEHR**

02



1.753*

EINSÄTZE



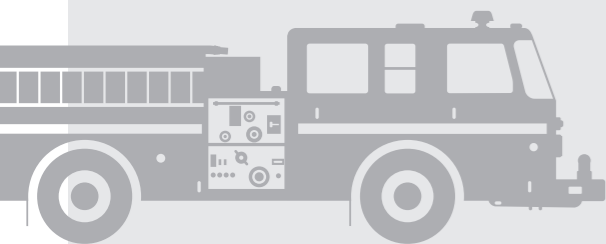
44.000

BESCHÄFTIGTE



EINSATZFAHRZEUGE IN INGOLSTADT*

5	KdoW	1	TGM42
6	Kleinlöschfahrzeuge	2	WLF
2	HLF10	2	GW-L/GW-MGV
4	HLF20	1	MTW
		10	AB



ZAHLEN & FAKTEN

216

MITARBEITER

davon **3%**
Frauen




175 Einsatzkräfte
25 Auszubildende
16 sonstige Mitarbeiter

EINSATZGEBIET

3.539.789m²

Werk Ingolstadt

 * Mit Münchsmünster, IN-Campus, Stand 31.12.2023



WERKFEUERWEHR AUDI AG

ALLGEMEINES

Mit der Zusammenlegung der Einheiten an den Standorten Ingolstadt, Münchsmünster und IN-Campus zur Werkfeuerwehr Audi AG im April 2022 wurden sukzessive die gewonnenen Synergien weiter ausgebaut und intensiviert. Dies zeigt sich für Außenstehende auf den ersten Blick am neuen Abzeichen.



Das weitläufige Areal am Standort Münchsmünster bietet nahezu ideale Voraussetzungen zur Aus- und Fortbildung, weshalb dort auch der mehrmonatige Grundausbildungslehrgang durchgeführt wurde.

Mitte 2023 wurde am IN-Campus, das modernste Fahrzeugsicherheitszentrum in Betrieb genommen. Damit einhergehend wurden die Brandsicherheitswachen bei verschiedenen Crashversuchen durch Einsatzkräfte aus den drei Standorten gestellt.

Herausfordernd für die Werkfeuerwehr war das Audi-Familienfestival. Damit die Sicherheit der ca. 80.000 Besucher gewährleistet werden konnte, wurde das Einsatzpersonal um das nahezu dreifache angehoben.



Seinen Schatten warf der Audi Q6e-tron voraus. Unter Beteiligung der Werkfeuerwehr bzw. des technischen Notfallteams wurden Brandversuche begleitet. Dadurch konnten wertvolle Erkenntnisse beim Löschen von Batteriebränden bei Elektrofahrzeugen gewonnen werden.

Damit Sachschäden und das Betriebsunterbrechungsrisiko so gering wie nur möglich gehalten werden können, wurde in den Standorten eine Risikobewertung der Versicherung durchgeführt. Dabei wurde das Standortmanagement und die Notfallplanung gelobt.



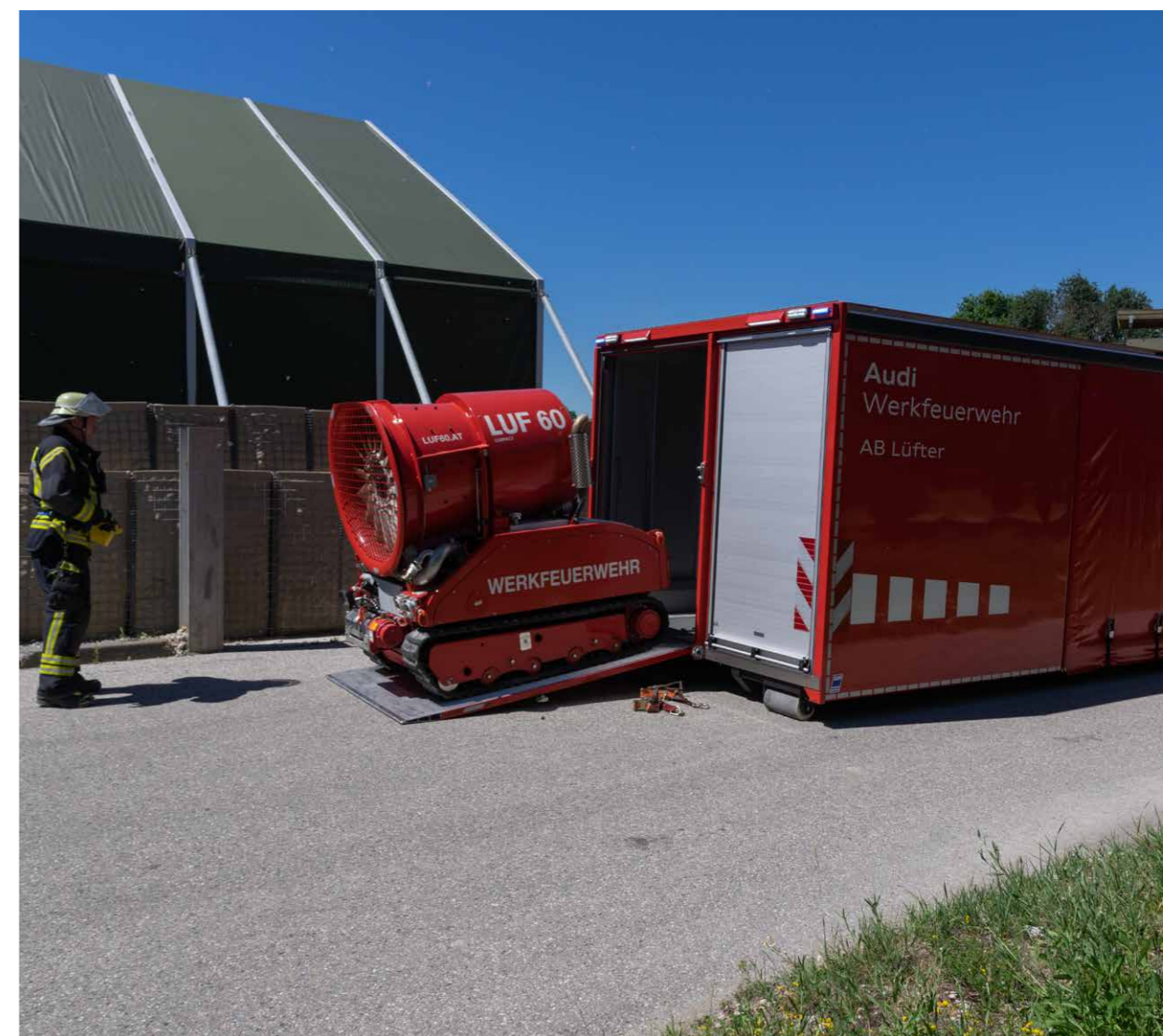
In enger Zusammenarbeit wurde zwischen Berufsfeuerwehr und Werkfeuerwehr der externe Notfallplan ausgearbeitet, um die Mitarbeiter und Anwohner bestmöglich vor Auswirkungen zu schützen.

Bei größeren Einsätzen muss die Gefahrenabwehr Hand in Hand vorstattengehen. Hierzu fand im September auf dem Werkgelände eine Großübung statt. Dabei wurden erwartungsgemäß Optimierungspotentiale entdeckt, welche analysiert und in Überlegungen der Einsatzplanung mit einfließen werden, resümierte Roland Müller, Leiter der Werkfeuerwehr. Um dies auch in Münchsmünster zu gewährleisten, wurden dort verschiedene Übungen mit den angrenzenden Feuerwehren durchgeführt.

AUS- UND FORTBILDUNG

Seitens der Werkfeuerwehr Audi werden im Rahmen des Messkonzepts Region 10 Einsatzabschnittsleiter gestellt. Um die damit verbundenen weitreichenden Entscheidungen auf stets hervorragender Basis zu treffen, besuchten Einsatzkräfte zur Wissenserweiterung ein Seminar beim Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenhilfe zum Thema „chemische Risiken“. Auf Einladung des Sachgebiets Ausbildung der Berufsfeuerwehr konnte aufgrund der örtlichen Zuständigkeit für einen Notausgang des ICE-Audi-Tunnels die Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung in unterirdischen Verkehrsanlagen verinnerlicht werden.

Um auch in der präklinischen Notfallmedizin den Rettungsdienst adäquat unterstützen zu können, wurden mehrere Einsatzkräfte an verschiedenen Einrichtungen zum Rettungssanitäter ausgebildet. Eine Vielzahl an Einsatzlagen gab es an der Standortübergreifenden Übungswoche auf dem Bundeswehrgelände in Münchsmünster abzuarbeiten. So waren Einheiten aus Ingolstadt, IN-Campus, Münchsmünster, Neckarsulm und die Grundausbildungslehrgänge (BFK und Werkfeuerwehrmann/-frau) gefordert ihr Wissen abzurufen. Weiter wurde an verschiedenen Lehrgängen an den Feuerweherschulen teilgenommen.

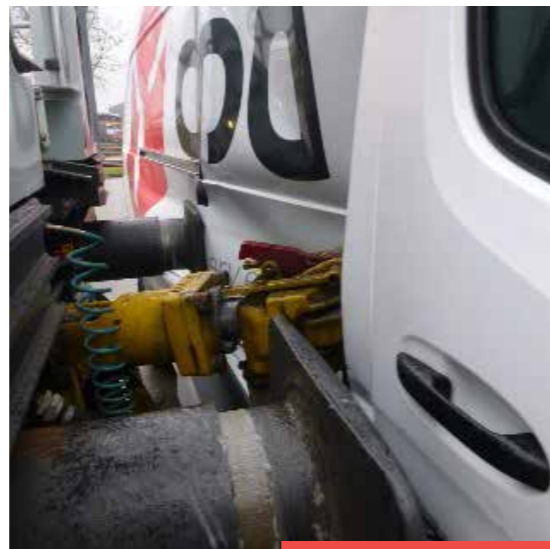


EINSATZBERICHTE 2023



**VERKEHRSUNFALL B16
MÜNCHSMÜNSTER**

05.01.2023



ZUGUNFALL

24.03.2024



**AUSTRITT GEFÄHRLICHER
FLÜSSIGKEIT**

08.04.2023



**MISSGLÜCKTES
WENDEMANÖVER**

12.05.2023

EINSATZBERICHTE 2023



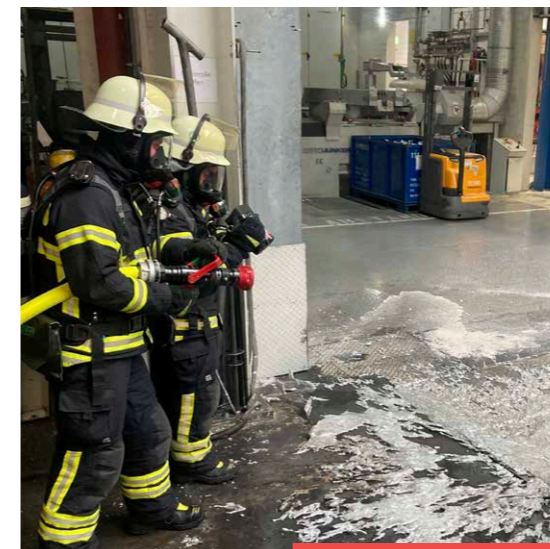
**BLINDER PASSAGIER AUS
SÜDAFRIKA**

29.06.2023



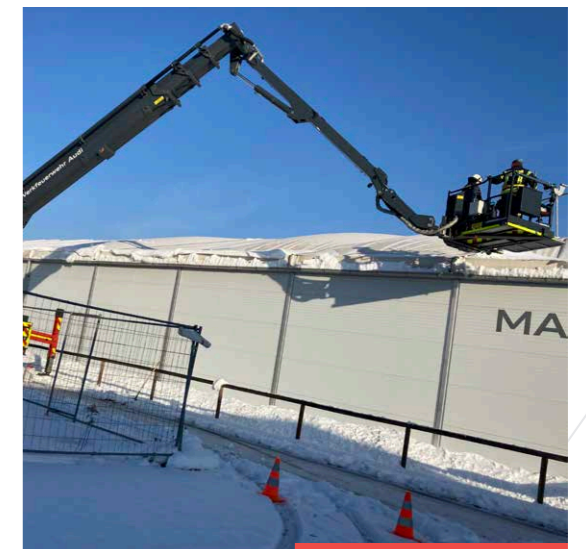
**NOTSTROMVERSORGUNG FEUERWEHR-
GERÄTEHAUS MÜNCHSMÜNSTER**

11.07.2023



**BRAND DURCH FLÜSSIGES
ALUMINIUM**

30.08.2023



**SCHNEELAST
LEICHTBAUHALLE**

05.12.2023



FREIWILLIGE FEUERWEHREN

03

EINSÄTZE + 22%

4

528 Brandeinsätze

9

254 technische Hilfeleistungen

8

31 Gefahrstoffeinsätze

9 Sicherheitswachen

72 sonstige Einsätze

davon 373 Fehllalarmierungen (in den Gesamteinsatzzahlen enthalten)



7.096
EINSATZSTUNDEN

ZAHLEN & FAKTEN

- 1%
645
AKTIVE
davon 11,2%
Frauen283
ATEMSCHUTZGERÄTE-
TRÄGER163
GRUPPENFÜHRER57
ZUGFÜHRER6
VERBANDS-
FÜHRER85
KINDER5 Kinderfeuerwehren
im Stadtgebiet
+ 9%
149
ANWÄRTER
JUGENDFEUERWEHR
28% davon
Frauen

BRUNNENREUTH

Im Jahr 2023 wurden die Kameradinnen und Kameraden zu 8 Brandeinsätzen und 7 Hilfeleistungseinsätzen im Stadtgebiet alarmiert. Neben den 29 Übungen der aktiven Mannschaft wurden noch 15 Jugendübungen sowie vier Maschinistenübungen abgehalten.

Am 19.09.2023 stand die turnusmäßige Kommandantenwahl statt. Der amtierende Kommandant stellte sich nach einer Amtsperiode nicht mehr für eine weitere Periode zur Wahl. Als neuer Kommandant wurde Michael Klingshirn gewählt. Der bisherige Stellvertreter Marcus Kramer wurde von der aktiven Mannschaft auch für die nächsten 6 Jahre bestätigt.

FEUERWEHRVEREIN

Während das Jahr 2022 noch im Corona-Lockdown begonnen hatte, war es im Vereinsjahr 2023 wieder möglich, alle turnusmäßigen Vereinsveranstaltungen wieder durchzuführen. Zu den Höhepunkten zählten das traditionelle Gartenfest sowie der Brunnenreuther Weihnachtsmarkt. Neben den Veranstaltungen laufen die Planungen für das 150-jährige Feuerwehrjubiläum der FF Brunnenreuth auf Hochtouren. Dieses findet vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2025 statt.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Die FF-Brunnenreuth nahm im Jahr 2023 an fünf Feuerwehrjubiläen teil. Als freiwillige Tätigkeit wurde ein Bittgang in Oberbrunnenreuth sowie eine Maiandacht in Unterbrunnenreuth abgesichert. Im Herbst unterstützten wir bei zwei Martinsumzügen die örtlichen Kindergärten.



31 AKTIVE
7 JUGENDFEUERWEHR
15 EINSÄTZE

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es fanden zwei Brandschutzerziehungen in unseren Kindergärten statt. Wir unterstützten auch wieder bei diversen Ausbildungslehrgängen im Stadtgebiet.



DÜNZLAU

40 AKTIVE
7 JUGENDFEUERWEHR
24 KINDERFEUERWEHR
8 EINSÄTZE

Es wurden im Jahr 2023 insgesamt 3074 Übungs- und Arbeitsstunden geleistet. Bei den drei Brandeinsätzen, den vier Hilfeleistungseinsätzen und einem Gefahrstoffeinsatz wurden zusammen noch weitere 51 Stunden eingebracht. Außerdem legte eine Gruppe die Leistungsprüfung Wasser in den Stufen 1 bis 6 ab.

FEUERWEHRVEREIN

Für die Kinderfeuerwehr wurden regelmäßige Gruppenstunden abgehalten und ein Ausflug wurde organisiert. Derzeit verzeichnen die „Löschtiger Dünzlau“ 24 Kinder, welche von 4 Betreuerinnen betreut werden. Im Jahr 2023 besuchten wir mehrere Feuerwehrfeste zum 150-jährigen Gründungsjubiläum. Neben dem Aufstellen des Maibaums stand auch das traditionelle Fest zum Johannisfeuer an. Außerdem nahmen wir an vielen kirchlichen Veranstaltungen teil und konnten im Herbst eine Delegation von Reservisten bei ihrem Marsch der Verbundenheit in Dünzlau begrüßen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Durch unser Social-Media-Team wurden unsere Tätigkeiten sowie die Vereinsaktivitäten in diversen Beiträgen den stetig steigenden Followern präsentiert. Wie auch schon die letzten Jahre dekorierten wir wieder unser Hallentor im Rahmen der Aktion „Adventsfenster Dünzlau“ und konnten so bei Glühwein und Bratwurstsemmeln mit den Besuchern in Kontakt kommen. Ebenfalls wurde vom Verein wieder ein Christbaum am Dorfplatz aufgestellt und geschmückt.

AUS- UND FORTBILDUNG

Der reguläre Übungsbetrieb fand im 14-tägigen Turnus mit 26 Übungen gemäß Übungsplan statt. Die Jugendgruppe übt seit 2023 nun wöchentlich. Hinzu kommen Gruppenführer-, Maschinisten- sowie Atemschutzgeräteträgerübungen. Auch 2023 hielten wir wieder mehrere Übungen in Zugstärke mit den Feuerwehren Gerolfing und Friedrichshofen ab.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Für die aktive Mannschaft wurde ein Grillfest abgehalten. Auch die organisierte Schlauchbootfahrt auf der Donau war für alle Teilnehmer eine tolle Sache.



ETTING

37 AKTIVE
8 JUGENDFEUERWEHR
56 EINSÄTZE

Für das Jahr 2023 stand im Wesentlichen das 150-jährige Jubiläum unseres Vereins im Vordergrund. Hierzu fand vom 5. - 7. Mai 2023 ein großes Fest mit zahlreichen Programmpunkten und Highlights statt. Dabei konnten wir eine Vielzahl von Ettinger Bürgern, örtlichen Vereinen, Feuerwehrvereinen aus der ganzen Region und speziell unsere Feuerwehrfreunde aus Pleystein begrüßen. Herausragend darf dabei auch der Festzug durch Etting, mit mehr als 50 Gruppen und historischen Fahrzeugen genannt werden.

Darüber hinaus standen im vergangenen Jahr auch wieder einige Vereinsaktivitäten auf dem Programm. Darunter seien die Beteiligungen bei der örtlichen Flurreinigung, dem Volkstrauertag und dem Herbstfest-einzug genannt. Die Gründungsfeste unseres Patenvereins der Feuerwehr Gaimersheim und der Feuerwehren Mailing, Kasing und Haunwöhr wurden ebenfalls besucht. Abschluss des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier im Sportheim, zu der alle Aktiven, Jugendlichen und Feuerwehrrentner mit Ihren Partnern und unsere Festdamen eingeladen waren.

AUS- UND FORTBILDUNG

Zu den Standortübungen wurden noch eine Reihe überörtliche Ausbildungen besucht. Dabei wurden Truppführer, Atemschutzgeräteträger Maschinisten und Gruppenführer ausgebildet. Zusätzlich wurde am Praxistraining in Geretsried und an zwei Kommandantenfortbildungen teilgenommen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wie jedes Jahr bekamen wir Besuch von den Ettinger Kindergärten und Schülern der 3. Klasse, die sich über die Aufgaben der Feuerwehr und die Ausrüstung informierten.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Zur Kameradschaftspflege wurde ein Kameradschaftsabend, ein Sommernachtsfest, eine Weihnachtsfeier und für die Jugend eine Kanufahrt mit Zeltlager organisiert.



FRIEDRICHSHOFEN

21 AKTIVE
6 JUGENDFEUERWEHR
23 KINDERFEUERWEHR
123 EINSÄTZE

Im Jahr 2023 wurde erneut ein neuer Höchststand an Alarmierungen verzeichnet. 123-mal wurde die Feuerwehr Friedrichshofen alarmiert. Die Kommandanten Hecker Stephan und Leixner Alexander wurden bei der Wahl in ihren Ämtern bestätigt und führen die aktive Mannschaft für weitere 6 Jahre.

Das Highlight des Jahres war für einige aktive die Teilnahme an der Steubenparade in New York im September. Das Thema Feuerwehrhaus zieht sich mittlerweile über mehrere Jahre und es passiert nichts. Die Reparatur des Daches lässt mittlerweile seit knapp 2 Jahren auf sich warten und so läuft immer noch bei Regen Wasser durch die Decke in der Abstellkammer und der Damentoilette. Besserung ist nicht in Sicht.

FEUERWEHRVEREIN

Im letzten Jahr machten sich unsere Bemühungen um die Kinderfeuerwehr das erste Mal bezahlt. Mehrere Gründungsmitglieder unserer Kinderfeuerwehr haben das für die Jugendfeuerwehr entsprechende Alter erreicht. So hieß es für vier neue Anwärterinnen und Anwärter im positiven Sinne Abschied zu nehmen um in die Jugendfeuerwehr überzutreten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Rahmen der Brandschutzerziehung haben uns die dritten Klassen besucht.



SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Die Leistungsprüfung wurde mit zwei Gruppen bestanden, sowie auch bei unserer Jugendfeuerwehr der Wissenstest und die Jugendflamme abgenommen wurde. Außerdem gab es eine Christbaumsammelaktion und eine Gemeinschaftsübung der Jugendfeuerwehren Friedrichshofen, Dünzlau und Gerolfing.



GEROLFING

Im Jahr 2023 wurden die FF Ingolstadt-Gerolfing zu 48 Einsätzen alarmiert, die wir aufgrund unseres guten Ausbildungsstandes sehr gut bewältigen konnten. Der Ausbildungs- und Übungsbetrieb konnte im letzten Jahr ohne Einschränkungen stattfinden. Die aktive Mannschaft besteht aktuell aus 51 Kameradinnen und Kameraden sowie 17 Feuerwehranwärterinnen bzw. Feuerwehranwärtern.

FEUERWEHRVEREIN

Die Jahreshauptversammlung, das Familienfest sowie unser Herbstfest fanden wieder statt. Vom 04. bis 06.08.2023 haben sich wieder 16 Vereinsmitglieder, davon 8 aktive Kameraden, zur alljährlichen Radtour auf den Weg gemacht. Letztes Jahr führte sie bereits zum sechsten Mal nach Gößweinstein und zum Kulmfest der seit über 25 Jahren befreundeten Feuerwehr Leutzdorf. An diesen drei Tagen wurden über 360 km zurückgelegt, die Kameradschaft gepflegt und die eigene Fitness verbessert.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Brandschutzerziehung der Vorschulkinder an den beiden Kindergärten in Gerolfing wurde wieder durchgeführt. Auch die 3. Klassen der Grundschule Gerolfing statteten der Feuerwehr Gerolfing einen Besuch ab und hatten viele Fragen mitgebracht.



51 AKTIVE
17 JUGENDFEUERWEHR
48 EINSÄTZE

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Der Nachwuchs der Feuerwehr Gerolfing war im Jahr 2023 wieder sehr aktiv. Insgesamt 19 Nachwuchsfeuerwehrlern haben im Dezember 2022 bzw. Februar 2023 in verschiedenen Stufen die Jugendflamme und den Wissenstest erfolgreich abgelegt. Außerdem haben 10 Teilnehmer am 18.07.2023 das Jugendleistungsabzeichen der Bayerischen Feuerwehren gemeistert.



HAGAU

21 AKTIVE
11 EINSÄTZE

2023 stand in Hagau ganz im Zeichen des Aufbruchs. Die Einsatzzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Bei der Kommandantenwahl im November wurde Thomas Schweiger in seinem Amt bestätigt. Stefan Brandl wurde zum neuen stellvertretenden Kommandanten und damit zum Nachfolger von Michael Hagmaier gewählt. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal für seine erbrachten langjährigen Leistungen!

FEUERWEHRVEREIN

Ein gemeinsamer Theaterbesuch, die „Ramadama-Aktion“, das Maibaum-Aufstellen, Teilnahmen an diversen Gründungsfesten und dem Blaulichtempfang der Stadt Ingolstadt sowie die bereits zum zweiten Mal in dieser Form durchgeführte Dorfweihnacht am Dorfplatz waren nur einige der überaus gelungenen Events.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Rahmen des Dorffestes im Juli wurde den Besuchern eine große Show-Übung geboten. Auch der persönliche Dialog mit der Bevölkerung bei weiteren Vereinsveranstaltungen stieß auf positive Resonanz und lässt Hoffnung auf neue Mitglieder aufkommen. Aktuell wird der Vorschlag geprüft zukünftige Regelübungen mehr öffentlichkeitspräzenter abzuhalten.

AUS- UND FORTBILDUNG

Die Organisation des Übungsbetriebs wurde 2023 auf ein neu erarbeitetes Konzept umgestellt welches sich in der Praxis positiv bewährte. Mehrmals unterstützt durch das BRK ND-SOB zählten ansprechende Übungen wie ein simulierter Brand in einem Abbruchhaus, ein Verkehrsunfall sowie die Teilnahme an der Zugübung im Rahmen der Brandschutzwoche im September in Zuchering zu den Highlights. Anfang Oktober wurde nach etlichen Jahren Pause wieder ein Leistungsabzeichen in Hagau abgenommen.



37 AKTIVE 14 JUGENDFEUERWEHR 8 KINDERFEUERWEHR 40 EINSÄTZE

HAUNSTADT

2023 arbeiteten wir neben unseren 3620 Aus- und Weiterbildungsstunden auch 40 Einsätze mit 696 Einsatzstunden ab. Im Gerätehaus standen im vergangenen Jahr einige notwendige Umbauarbeiten an. Außerdem wurde der Vorplatz vor unserem Feuerwehrgerätehaus endlich fertiggestellt.

FEUERWEHRVEREIN

Das Vereinsleben wurde unter anderem durch verschiedene Feste, zum Beispiel Weinfest, Bürgerfest, Sommernachtsfest und Floriansfest bereichert. Die Mitglieder des Vereins Oberhaunstadt wechselten komplett zum Verein Unterhaunstadt, der Verein Oberhaunstadt wurde aufgelöst. Im kommenden Jahr ist die Namensänderung des Vereins in Feuerwehr Haunstadt vorgesehen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit fand in den sozialen Medien und auf unserer Website statt. Außerdem besuchten wir zur Brandschutzerziehung drei Kindergärten.



42 AKTIVE 6 JUGENDFEUERWEHR 43 EINSÄTZE

HAUNWÖHR

Das Jahr 2023 war für die 42 Frauen und Männer der aktiven Mannschaft wieder ereignisreich. 35 Übungen wurden abgehalten, es kam zu 43 Alarmierungen. Für Schulen und KiTas war das Team der Brandschutzerziehung vier Mal tätig. Neben zahlreichen Fortbildungen und Weiterqualifikationen ist insbesondere die bestandene Modulare Truppausbildung von vier Kameradinnen und Kameraden zu erwähnen. Des Weiteren waren wir bei der Absicherung der Fronleichnamprozession sowie dem St. Martinsumzug tätig. Ende Dezember verabschiedeten wir unseren langjährigen Kameraden, Vorstand und Maschinisten-Ausbilder Karl Schmidl feierlich in den wohl verdienten Feuerwehr-Ruhestand.

2023 stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Vereinsjubiläums. Über zwei Tage im Juni wurde das Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Haunwöhr in der „Heiglhalle“ am Baggerweg zelebriert. Neben allen Bürgerinnen und Bürgern waren auch zahlreiche Vereine geladen, das Fest mit uns und unserem Schirmherrn Franz Wöhrl zu feiern. Beide Tage waren sehr gut besucht und fanden bestens Anklang, ein Resultat aus den unzähligen Arbeitsstunden unserer ca. 90 Helferinnen und Helfern. Im Vereinsjahr fanden zudem noch das traditionelle Maibaumaufstellen sowie das Patenbitten bei der Freiwilligen Feuerwehr Hundszell im Vorlauf unseres Jubiläums statt.



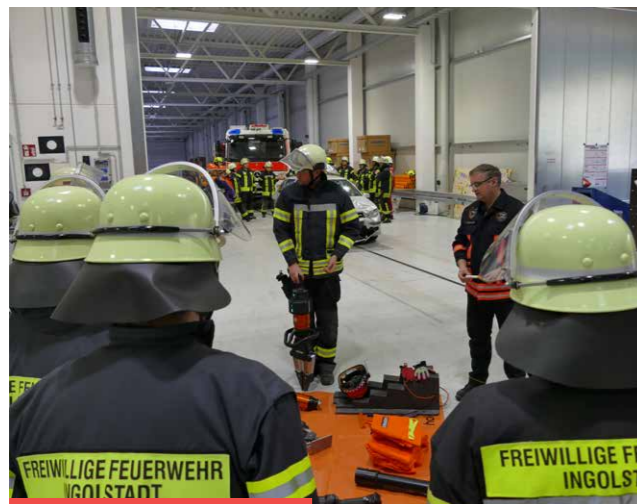
HUNDSZELL

FEUERWEHRVEREIN

Das traditionelle Aufstellen des Maibaums fand mit zahlreichen Helfern und Zuschauern wie gewohnt am Sportplatz Hundszell statt. Des Weiteren beteiligte sich der Feuerwehrverein Hundszell bei zahlreichen 150-Jahr-Feiern im Stadtgebiet. Hervorzuheben ist das Jubiläum unserer Partner-Feuerwehr in Haunwöhr. Dieses perfekt organisierte Fest wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In unseren Kindergärten konnten wir wieder eine Brandschutzerziehung durchführen. Des Weiteren besuchte uns die 3. Klasse der Grundschule.



37 AKTIVE 6 JUGENDFEUERWEHR 36 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

Unsere Ganztagesübung mit der FF Haunwöhr fand heuer bei der IAV – Großmehring statt. Wir beobachteten einen Live-Crash und im Anschluss konnten wir die Übungspuppen mit Schere und Spreizer befreien. Ein weiteres Highlight des Tages war eine Unterweisung der Firma GMS im Umgang mit Hochvoltfahrzeugen. Am Nachmittag wurde praxisnah an einem Brandsimulator das Löschen von Elektrofahrzeugen geübt.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Wir besuchten im Februar unsere neu kennengelernte Feuerwehr aus Essenrode in Niedersachsen. Vor Ort standen zahlreiche Aktivitäten wie z.B. Besuch der Berufsfeuerwehr Salzgitter auf dem Programm. Zum ersten Mal nahmen wir mit 5 Teilnehmern bei der Feuerwehr-Ski-Meisterschaft in Garmisch-Patenkirchen teil. Diese wurde durch den bayerischen Feuerwehrverband organisiert.



MAILING

57 AKTIVE 21 JUGENDFEUERWEHR 58 EINSÄTZE

Die FF-Mailing verzeichnete im Jahr 2023 4275 Ausbildungs- und Übungsstunden, davon 167 Übungseinheiten und Lehrgangsangebote. Zu den Lehrgangsangeboten gehörten Ausbildungen am Dekon-P und die jährlichen Atemschutzdurchgänge (Pflichtübungen).

Besonderheit bzw. Herausforderung der Freiwilligen Feuerwehr Mailing war 2023 eine Großübung im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Dekoneinheiten der Region 10 sowie eine Fortbildung in Technischer Hilfeleistung. Dazu erfolgten mehrere Ausbildungen intern bei der FF Mailing zusammen mit der FF Haunstadt und der Region 10 mit unserem Fahrzeug Dekon – P. Einen ganz besonderen Einsatz hatte die FF Mailing am 05.01.2023 am Sportbad an der Jahnstraße in Ingolstadt. Alarmiert wurde zum Chlorgasaustritt mit der Dekon-Komponente. Diese wurde erstmals seit Einführung in der FF Mailing eingesetzt.

FEUERWEHRVEREIN

Der Verein möchte sich bei allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung des viertägigen Gründungsfestes bedanken.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die FF Mailing hat anlässlich des 150-jährigen Gründungsfestes im Mai 2023 eine Fahrzeugschau veranstaltet. Dazu möchten wir uns bei den Hilfsorganisationen inkl. der Werkfeuerwehren der Region 10 herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Zuchering für die Unterstützung durch die Vorführung der Technischen Hilfeleistung.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Die Umstellung Mitte August zur Alarmierung von Analog auf Digitalfunkmeldeempfänger funktionierte fehlerfrei. Dazu hat jedes aktive Feuerwehrmitglied ein Gerät erhalten. Erstmals in der Geschichte der FF Mailing wird ab 1.11.2023 eine sogenannte „stille Alarmierung“ (ohne Sirenen Alarm) durchgeführt.



RINGSEE

Das vergangene Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr Ringsee/Kothau ein sehr arbeitsintensives Jahr. Erstmals hatten wir eine dreistellige Zahl an Einsätzen zu bewältigen. Wir fuhren in dem Jahr 2023 insgesamt 105 Einsätze. Außerdem gab es im Juni einen Wechsel bei den Kommandanten. Wir möchten uns bei Thomas Sengl für sein jahrelanges Engagement bedanken.

FEUERWEHRVEREIN

Im Jahr 2023 konnten wir wieder unsere üblichen Vereinsfeste veranstalten. Dazu zählt das Steckerlischgrillen am Karfreitag, unser Sommerfest im Juli und ein Bürgeressen im Oktober. Außerdem wurde 2023 das erste Mal ein Adventsmarkt bei uns am Gerätehaus veranstaltet.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Jahr 2023 durften 3 Kindergärten unser neues TLF4000 besichtigen. Zudem durften wir mehrere Schulklassen bei uns im Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Wie bereits letztes Jahr wurden in unserem Ausrückebereich mehrere Plakate und Banner angebracht.

32 AKTIVE
1 JUGENDFEUERWEHR
105 EINSÄTZE

AUS- UND FORTBILDUNG

- 2 PSNV-E Lehrgang
- 1 Maschinistenlehrgang
- 1 Zugführer
- 1 Leiter einer Feuerwehr
- 2 Fahrsicherheitstraining für Löschfahrzeuge

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Im Jahr 2023 wurde ein Gottesdienst in Zusammenarbeit mit dem BDKJ veranstaltet.



ROTHENTURM

15 AKTIVE
1 JUGENDFEUERWEHR
58 EINSÄTZE

FEUERWEHRVEREIN

Die Freiwillige Feuerwehr Rothenturm-Niederfeld e.V. war zum Jahrestag für verstorbene Mitglieder am 06. Januar wieder traditionsgemäß zum Gottesdienst in der Pfarrkirche in Unsernherrn und am Abend zur Jahreshauptversammlung im Gerätehaus. Am 01. Mai wurde wieder zusammen mit dem Schützenverein ein Maibaum am Dorfplatz aufgestellt und ein Maifest veranstaltet. Ebenso waren wir mit Abordnungen auf zwei Gründungsfesten und am Herbstfesteinzug beteiligt. Es wurden auch wieder einige Kameradschaftsabende sowie lockere und immer gesellige Zusammenkünfte "am Bankerl" bei schönem Wetter vorm Gerätehaus abgehalten.

AUS- UND FORTBILDUNG

- 7 Einweisung AB-Sand
- 2 Atemschutzgeräteträger
- 2 Multiplikator Gaswarngeräte
- 3 Zugübung mit der Ausrückegemeinschaft
- 18 Übung am Standort

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Zuge unseres Sommernachtsfestes am Dorfplatz in Rothenturm wurde eine kleine Fahrzeugausstellung (TSF, LF 10) organisiert und dabei Fragen von Bürgern zu Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehren beantwortet. Die Aktion wurde auch rege und interessiert angenommen. Natürlich wurden die Fahrzeuge und Gerätschaften von Kindern aller Altersgruppen mit strahlenden Augen erkundet und ausprobiert.



STADTMITTE

An besonderen Einsätzen sind 2023 einige Brandeinsätze, ein Verkehrsunfall mit LKW auf der A9 und eine Reihe von Wasserrettungseinsätzen zu nennen. Beim Halbmarathon und beim Triathlon Ingolstadt waren wir ebenfalls gefordert. Eine Einsatzübung auf dem Gelände der Audi AG, unser Gefahrstoff-Tag auf dem Gelände der Gunvor-Raffinerie und eine Ölwehrübung an der Staustufe Bergheim waren als zusätzliche Übungen eine Ergänzung zu den regulären Terminen.

FEUERWEHRVEREIN

Unser Verein lud wieder zu diversen Veranstaltungen ein. Außerdem hat eine 20-köpfige Gruppe im September an der Steuben-Parade in New York teilgenommen.

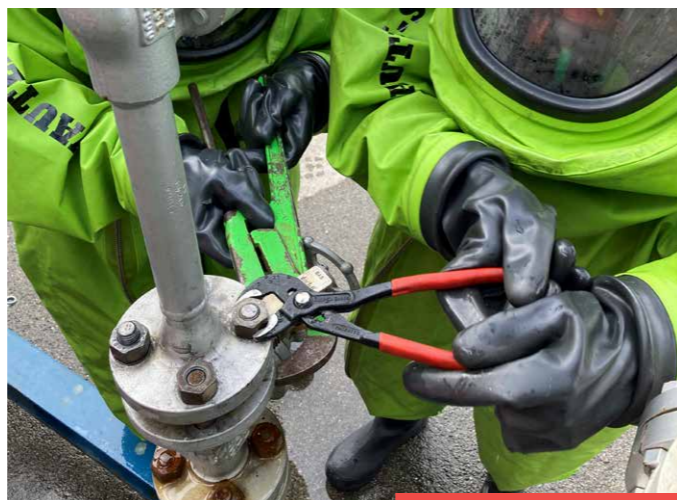
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Mai haben wir auf dem Rathausplatz eine Fahrzeugschau mit aktuellen und historischen Feuerwehrfahrzeugen veranstaltet. Darüber hinaus waren wir beim Stadtteilfest im Piusviertel, beim Orientalischen Schanzerfest, bei den Kindertagen in der Altstadt und beim Pius-Park-Run vertreten. Über Social Media und die Website konnten wir wieder eine Reihe von neuen Feuerwehrleuten gewinnen.

71 AKTIVE
25 JUGENDFEUERWEHR
187 EINSÄTZE

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Im Mai begangen wir wieder den Florianstag zusammen mit der Wachmannschaft der Berufsfeuerwehr. Die Jugendgruppe fuhr auf ein Übungswochenende und absolvierte den jährlichen Wissenstest. Im Oktober legten 10 Feuerwehrleute das Leistungsabzeichen „Brandbekämpfung“ ab.



STÜTZPUNKT WEST

Das vergangene Jahr war für die Freiwillige Feuerwehr Stützpunkt WEST ein Zeichen von Erfolg und Engagement. Mit einer Vielzahl von Übungen und besonderen Initiativen haben wir nicht nur unser Können weiterentwickelt, sondern auch neue Mitglieder für die Feuerwehr Ingolstadt gewonnen.

Ein Höhepunkt war zweifellos die Durchführung der Ausbildung für Quereinsteiger. Dank einer flexiblen Terminplanung konnte dieser Sonderlehrgang erfolgreich abgeschlossen werden, was zu einem Zuwachs an aktiven Mitgliedern für unsere Feuerwehr führte. Die 12-stündige Einsatzübung war wie immer ein Highlight des Übungsdienstes. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit meisterten wir den Tag. Besonders möchten wir uns bei den Übungshelfern und den beiden Notfallsanitäterinnen bedanken, die uns dabei unterstützten, realistische Bedingungen an der Einsatzstelle zu schaffen.

FEUERWEHRVEREIN

Auch das Gesellschaftliche kam nicht zu kurz. Wie immer organisierte der Feuerwehrverein Pettenhofen das Faschingstreiben am Feuerwehrhaus. Viele Besucher konnten bei bestem Wetter den Auftritt zahlreicher Garde- und Showtanzgruppen bewundern. Insgesamt war das vergangene Jahr ein erfolgreiches Kapitel für die Freiwillige Feuerwehr Stützpunkt WEST. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns auf diesem Weg unterstützt haben.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im April nutzten zahlreiche Bürger aus Irgertsheim und Pettenhofen die Gelegenheit, sich in unserer Fahrzeughalle über Notfallvorsorge bei einem Stromausfall zu informieren. Die Brandschutzerziehung für Kinder der Grundschule Irgertsheim sowie für die Gruppen der KiTa Irgertsheim waren für uns eine Herzensangelegenheit. Wir sind stolz darauf, den Nachwuchs für das Thema Brandschutz zu begeistern, ihnen wichtige Kenntnisse zu vermitteln und dabei gleichzeitig Nachwuchswerbung zu betreiben.



46 AKTIVE

13 JUGENDFEUERWEHR

25 KINDERFEUERWEHR

69 EINSÄTZE

UNSERNHERRN

„Besondere“ Einsätze im Jahr 2023 gab es natürlich auch wieder, z.B. eine Alarmierung zum Brand einer Diesellokomotive auf dem Bahnhofsgelände. Wir wurden auch zu zahlreichen Verkehrsunfällen im Einsatzgebiet gerufen, bei denen wir helfen konnten. Nennenswert war dabei ein Einsatz auf der Münchener Str. zur Kreuzung Klein-Salvator-Str. an dem 2 Fahrzeuge beteiligt waren und sich die Schadensstelle über 60 Meter hinzog. Außerdem gab es wieder viel zu viele Einsätze aufgrund von Brandmeldeanlagen. Bei Unwetter Einsätzen, wie z.B. dem Schneechaos Anfang Dezember, hatten wir zahlreiche umgefallene Bäume und abgebrochene Äste zu beseitigen. Mit 69 Einsätzen haben wir in 2023 einen neuen Höchstwert bei Alarmierungen erreicht, welche wir mit aktuell 46 Einsatzkräften gut abarbeiten konnten.

FEUERWEHRVEREIN

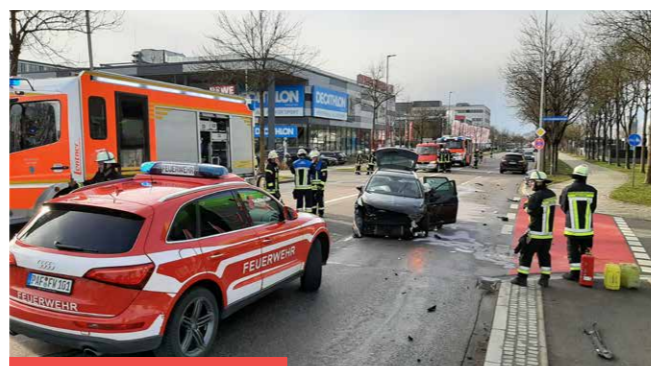
Beim sammeln der Christbäume durch die Jugendfeuerwehr konnten mehrere hundert Christbäume entsorgt werden. Im April konnten wir die Organisation des Halbmarathons unterstützen. Darüber hinaus fanden noch verschiedene Feste wie das Maibaumaufstellen, das Sautrogrennen auf der Sandrach oder der Blaulichtempfang im Stadttheater statt.

AUS- UND FORTBILDUNG

Es wurden 3 Zugübungen mit der Ausrückgemeinschaft, 29 Jugend-, 30 Sonderübungen sowie 24 reguläre Übungen abgehalten.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Drei Kindergärten sowie eine 3. Klasse besuchten und am Feuerwehrhaus zur Brandschutzerziehung und für eine Führung. Es wurden mehrere Straßensperren bei kirchlichen Veranstaltungen durchgeführt. Im November konnten wir den Kindergarten Unsernherrn bei der Absicherung des Martinumzuges unterstützen. Werbeaktionen zur Mitglieder Gewinnung laufen seit längerem über Social Media, Flyer und Vorort Terminen, wie beim „Tag der Helden“ am Möbelhof. Dadurch konnten wir 2023 wieder 8 neue Aktive in unseren Reihen begrüßen. Auch konnten wir im Herbst einen gut besuchten „Tag der offenen Tür“ bei uns am Gerätehaus durchführen.



63 AKTIVE

10 JUGENDFEUERWEHR

31 EINSÄTZE

ZUCHERING

Im Vergleich zum Vorjahr mit 21 Einsätzen, wurden wir 2023 mit 31 Einsätzen mehr gefordert. Unsere 63 aktiven Feuerwehrmänner und -frauen haben im Jahr 2023 mit unserer Jugend 4999 Stunden geleistet.

FEUERWEHRVEREIN

2023 standen ein Jugendausflug, eine Schlauchbootfahrt von Vohburg nach Stausacker sowie das Saugrillen für die aktive Mannschaft an. Zudem wurde am Gründungsfest in Mailing, Haunwöhr, Kasing und Etting teilgenommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Auch in diesem Jahr wurde die Brandschutzerziehung in den drei Kindergärten von Zuchering durchgeführt. Ausserdem bekamen wir Besuch von den vier 3. Klassen der Grundschule Zuchering bei uns im Feuerwehrgerätehaus. Wir haben eine THL-Vorführung in Mailing beim Gründungsfest durchgeführt und bei den Absperrmaßnahmen zum Triathlon und Halbmarathon unterstützt.

AUS- UND FORTBILDUNG

Der hohe Ausbildungsstand wurde auch 2022 gehalten. Über 50 Übungen und Unterweisungen wurden von den 20 Gruppenführern abgehalten. Zudem wurden insgesamt 9 Lehrgänge besucht und bestanden.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

2023 wurde turnusmäßig das Leistungsabzeichen Wasser durchgeführt, welches 22 Teilnehmer bestanden haben. Außerdem wurde der Wissenstest und die Jugendflamme sowie das Jugendleistungsabzeichen abgelegt, das 8 Teilnehmer erfolgreich bestanden.



